

## Zugangsvoraussetzungen

Die Aufnahme in die Fachschule erfordert

1. die Fachoberschulreife und eine abgeschlossene Berufsausbildung im einschlägigen Bereich oder
2. die Fachoberschulreife, eine abgeschlossene Berufsausbildung im nichteinschlägigen Bereich und eine förderliche Tätigkeit im sozialpädagogischen Bereich
3. die Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife Sozialwesen und eine förderliche Tätigkeit und  
den Nachweis einer mindestens einjährigen einschlägigen hauptberuflichen praktischen Tätigkeit und eine Bestätigung des Arbeitgebers über die gegenwärtige hauptberufliche Tätigkeit

## Lehrgangsort

Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft gGmbH  
Fachschule für Sozialwesen  
( Staatlich anerkannte Ersatzschule )

Kirchhofstraße 3-7, 4. OG  
14776 Brandenburg an der Havel

Schulleiterin: Fr. Dr. paed. I.Schubert

Telefon: 03381/ 702456  
Fax: 03381/ 702798  
e- mail: [i.schubert@ebg.de](mailto:i.schubert@ebg.de)  
Internet: [www.ebg.de](http://www.ebg.de)

Beginn: Schuljahresbeginn  
Dauer: 3 Jahre  
Unterrichtszeiten: montags u. dienstags  
von 16- 20.30 Uhr  
14tägig samstags  
von 8- 15.30 Uhr

Kosten: 97,50 Euro pro Monat und  
eine einmalige Prüfungs-  
gebühr

Europäische Bildungswerke für  
Beruf und Gesellschaft gGmbH  
(zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000)



Unser Bildungsprofil für  
Umschulung und Weiterbildung  
in Brandenburg an der Havel

Regionales Kompetenzzentrum

Geschwister-Scholl-Straße 2  
14776 Brandenburg

- Fort- und Weiterbildungen im gewerblichen, kaufmännischen und EDV-Bereich
- berufsbegleitende Aus- und Weiterbildungen in von Interessenten/innen ausgewählten Modulen

## Sozialwesen

Fachschule für Arbeitserziehung  
Ergänzungsschule im EBG  
Kirchhofstraße 3-7, 4. OG  
14776 Brandenburg

- Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung/  
Arbeitspädagoge (Reha)
- Sonderpädagogische Zusatzausbildung
- Weiterbildungen in von Interessenten/innen  
ausgewählten Modulen

Fachschule für Sozialwesen  
Staatlich anerkannte Ersatzschule im EBG  
Kirchhofstraße 3-7, 4. OG  
14776 Brandenburg

- Staatlich anerkannter/e Heilpädagoge/in
- Staatlich anerkannter/e Heilerziehungspfleger/in
- Staatlich anerkannter/e Familienpfleger/in
- Staatlich anerkannter/e Erzieher/in
- Weiterbildungen im sozialpädagogischen Bereich

Besuchen Sie uns unter [www.ebg.de](http://www.ebg.de)



Europäisches Bildungswerk für  
Beruf und Gesellschaft gGmbH

(zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000)

Fachschule für Sozialwesen

Staatlich anerkannte Ersatzschule

**Staatlich anerkannter/e**

**Erzieher/in**

in Teilzeitausbildung

Kirchhofstraße 3-7, 4. OG

14776 Brandenburg a. d. Havel

Tel.: 03381/702456

Fax : 03381/702798

Mail: [fss-brandenburg@ebg.de](mailto:fss-brandenburg@ebg.de)

[www.ebg.de](http://www.ebg.de)

## Berufsbild

Der Beruf der Erzieher/in ist aus drei ursprünglich eigenständigen Berufen entstanden. Die Berufsbilder Kindergärtner/in, Hortner/in und Jugend- und Heimerzieher/in wurden bundesweit nach der Wiedervereinigung Deutschlands in die berufliche Ausbildung des Erziehers integriert.

Erzieher/innen sind sozialpädagogische Fachkräfte in der Betreuung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen. Sie können darüber hinaus auch in der sozialpädagogischen Arbeit mit Erwachsenen, Familien und Senioren tätig werden.

Ihr pädagogisches Handeln ist immer komplex und mehrdimensional. Es ist ausgerichtet auf Einzelpersonen und Gruppen, umfasst in der Regel pädagogische und organisatorische Handlungsanteile und bedarf der ständigen kritischen Reflexion der eigenen Person und der zu Grunde liegenden Werthaltungen und Menschenbilder.

Pädagogisches Handeln innerhalb eines familiären Kontextes ist eingebettet in ein Geflecht unterschiedlichster Vorstellungen und Erwartungen. Diese sind vom Erzieher ebenso zu berücksichtigen wie die nur teilweise vorhersehbaren selbstständigen und eigenwilligen Verhaltensweisen und Entscheidungen von Kindern und Jugendlichen.

Diese Aufgaben erfordern Einfühlsamkeit, Übersicht und Verantwortlichkeit als besondere Qualitäten einer pädagogischen Fachkraft.

## Tätigkeitsfelder

Die Erzieher/innen sind nach den Lehrer/innen die größte Berufsgruppe des gesamten Bildungs-, Sozial- und Erziehungswesens. Daran lässt sich das breite Einsatzgebiet eines Erziehers ablesen.

Sie sind Fachkräfte in der vorschulischen Erziehung, zum Beispiel in Kindergärten, sowie in der außerschulischen pädagogischen Betreuung von Kindern und Jugendlichen, beispielsweise in Horten. Sie arbeiten darüber hinaus auch mit Erwachsenen, Familien und im Seniorenbereich.

Erzieher/innen sind in sozialpädagogischen Einrichtungen aller Art tätig, in Tageseinrichtungen für Kinder, ambulanten Hilfen zur Erziehung, in der Heimerziehung, in Jugendzentren und Wohnheimen. Sie betreuen von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche in speziellen Einrichtungen ebenso wie therapeutische Kinder- und Jugendwohngruppen im Rahmen der Jugendhilfe.

Erzieher haben eine hohe Verantwortung beim Erkennen und Fördern von Begabungen sowie bei der Kompensation und dem Abbau von Benachteiligungen.

Erzieher arbeiten als sozialpädagogische Fachkräfte selbstständig in der Betreuung und Erziehung sowie in ständiger Kooperation mit anderen Berufsgruppen.

### Ausbildungsdauer

Die Ausbildung zum Erzieher/in dauert 6 Semester und beinhaltet die staatliche Anerkennung als Fachkraft.

## Ausbildungsinhalte

### Berufsbezogener Lernbereich

1. Die berufliche Identität erwerben und professionelle Perspektiven entwickeln
2. Beziehungen zu Kindern und Jugendlichen aufbauen und gestalten und Gruppenprozesse begleiten
3. Verhalten von Kindern und Jugendlichen beobachten und in das sozialpädagogische Handeln einbeziehen
4. Mit Kindern und Jugendlichen Lebenswelten strukturieren und mitgestalten
5. Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsprozesse planen, durchführen und evaluieren
6. Musisch-kreative Prozesse gestalten und Medien pädagogisch anwenden
7. Kinder und Jugendliche in besonderen Lebenssituationen erziehen, bilden und betreuen
8. Sozialpädagogische Arbeit strukturieren, Teamarbeit gestalten und mit Familien kooperieren
9. Pädagogische Konzeptionen erstellen und Qualitätsentwicklung sichern  
Praktische Ausbildung (200 Stunden) sowie Praxisbegleitung und Praxisreflexion

### Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch/ Kommunikation  
Englisch  
Informationsverarbeitung  
Biologie  
Politische Bildung